



Ecuador & Galápagos

Die unterschiedlichsten Naturlandschaften und die schönen Kolonialstädte Quito und Cuenca erwarten Sie in Ecuador. In den Anden erleben Sie die berühmte Zugfahrt, indigene Dörfer, bunte Märkte, die größte Inkastätte Ecuadors sowie schneebedeckte Vulkane. Reisen Sie weiter entlang der Küste durch Bananen- und Kakaopflanzungen in die tropische Hafenstadt Guayaquil. Anschließend besuchen Sie die Galapagos-Inseln mit ihrer außergewöhnlichen Tierwelt.

1. Tag: Wien/München - Quito FR

Linienflug nach Quito. Nach der Ankunft Begrüßung durch einen Vertreter unserer Agentur und Transfer zum Hotel. Die reizvolle und eigenartig schöne Stadt ist umgeben von schneebedeckten Vulkanen, obwohl sie nur 22 Kilometer vom Äquator entfernt ist. Wegen ihrer vielen Kirchen und Klöster erhielt Quito den Spitznamen „Kloster von Amerika“.

2. Tag: Quito - Mitad del Mundo F

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Quito, eine der ältesten Städte Südamerikas mit zahlreichen Baudenkmälern und Kunstschätzen der spanischen Kolonialzeit. Die Altstadt wurde von der UNESCO 1978 unter Weltenskulptenschutz gestellt. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen besuchen Sie einige der ältesten und schönsten Kirchen Amerikas. Auf dem Hügel „El Panecillo“ sehen Sie die geflügelte Jungfrau und haben einen faszinierenden Blick über Quito. Am Nachmittag fahren Sie zum berühmten Äquatordenkmal „Mitte der Welt“, das sich inmitten eines trockenen Tales am Nordrand Quitos befindet. Sie besichtigen das Museo del Sitio Inti Nán, das eine private anthropologische Stiftung neben dem „offiziellen“ Äquatordenkmal errichtet hat. Dieses wunderschöne Solar-Museum beherbergt Exponate indianischer Kulturen und traditioneller Lebensweise. Während der Führung wird auch der verblüffende Beleg für die genaue Position der Äquatortlinie demonstriert.

3. Tag: Pujili - Kratersee Quilotoa FM

Fahrt in Richtung Cotopaxi. Unterwegs Stopp beim Indiomarkt von Pujili. Anschließend fahren Sie auf kurvenreichen Nebenstraßen durch eine der schönsten Kulturlandschaften der ecuadorianischen Anden zum pittoresken Kratersee Quilotoa. Vom Rand des Vulkankraters aus wandern Sie hinunter zum türkisgrünen See. Auf dem Rücken von Mautilieren schaffen Sie später bequem den Wiederaufstieg (fakultativ). Genießen Sie das einmalige Ambiente und die Schönheit dieser Kraterlagune.

4. Tag: Cotopaxi NP - Baños FMA

Am Vormittag fahren Sie zum Nationalpark Cotopaxi. Entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna bei einer Wanderung an der Lagune Limpiopungo auf 3.800 Metern. Später besuchen Sie eine der vielen Rosenplantagen, für die Ecuador auf der ganzen Welt berühmt ist. Hier werden Ihnen verschiedene Arten von Rosen nahegebracht sowie die Pflege der Pflanzen erklärt. Danach geht es nach Baños, ein lebhafter Wallfahrtsort, bekannt für seine berühmten Thermalquellen und die schöne Kathedrale.

5. Tag: Pailon del Diablo - Riobamba F

Das auf 1.800 m gelegenen Städtchen Baños liegt in einer außergewöhnlichen Landschaft und es herrscht ein angenehmes Klima. Sie können die schöne Kathedrale besichtigen bevor Sie auf Ihrem heutigen Ausflug die Route der Wasserfälle kennenlernen, die entlang des Pastaza-Canyon führt. Beim Fluss Rio Verde unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum tosenden Wasserfall „Pailon del Diablo“ (Teufelspfanne). Am Nachmittag Fahrt zum Chimborazo, Ecuadors höchstem Vulkan (6.310 m). Bei der Auffahrt durchqueren Sie eine wüstenartige Landschaft und treffen auf Herden von scheuen Vicuñas. Gelegenheit zu einer kurzen Wan-

ter bis nach Sibambe. Nach einem kurzen Aufenthalt kehren Sie nach Alausi zurück. Anschließend besichtigen Sie Ingapirca, die größte Inkastätte Ecuadors. Lernen Sie bei einem Rundgang durch die schöne Tempel- und Festungsanlage die Kultur der Inkas und der Cañaris kennen.



7. Tag: Kolonialstadt Cuenca F

Nach dem Frühstück Stadtrundgang in der schönen Kolonialstadt Cuenca, seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe. Die Uferpromenade entlang des Rio Tomebamba, die imposante Kathedrale und der tägliche Blumenmarkt sind nur einige wenige Höhepunkte des Rundgangs. In der Panamahutfabrik erfahren

derung bei der Edward Whymper-Hütte auf 5.000 m mit einer tollen Aussicht.

6. Tag: Zugfahrt über die Teufelsnase - Ingapirca - Cuenca F

Frühmorgens geht die Reise durch maleische Landschaften und kleine Dörfer nach Alausi, von wo aus Sie die berühmte Zugfahrt beginnen. Sie fahren im Zick-Zack entlang der Teufelsnase (Nariz del Diablo) hinun-



Sie alles über die Herstellung des berühmten Panamahutes. Am späten Nachmittag können Sie nochmals durch die Gassen von Cuenca schlendern.

8. Tag: Cajas NP - Guayaquil FA

Nach dem Frühstück durchqueren Sie den NP El Cajas. Obwohl das Reservat größtenteils über der Baumgrenze liegt, weist es eine erstaunliche Vielfalt an Fauna und Flora auf. Neben zerfurchten Höhenrücken und tief eingeschnittenen, schachtelförmigen Tälern gibt es fast 240 verschiedengroße Lagunen. Unterwegs wird ein kurzer Fotostopp eingelegt. Danach überqueren Sie auf fast 4.200 m Seehöhe die westlichste Wasserscheide zwischen Pazifik und Atlantik und erreichen nach einer atemberaubenden Fahrt durch fast alle Klima- und Vegetationszonen des Landes das tropische Tiefland der Pazifikküste. Durch ausgedehnte Kakao-, Bananen-, Reis-, und Zuckerrohrplantagen geht es in die pulsierende Metropole Guayaquil. Hoteltransfer: Die Stadt läßt sich am besten zu Fuß erkunden. Vom Parque Bolivar geht es zur Plaza de Administración, zum maurischen Uhrturm und schließlich am „Malecón 2000“ entlang bis zum Künstlerviertel Las Peñas. Genießen Sie den Panoramablick vom Hügel Santa Ana auf die pulsierende Stadt, den trägen Rio Guaya und den grünen Mangrovengürtel. Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

9. Tag: Guayaquil F

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung bevor das Abenteuer Galapagos beginnt, oder Rückflug nach Europa.

10. Tag: Guayaquil - Baltra - Isabela F

Am Vormittag Flug auf die Galapagos Inseln nach Baltra. Ein englischsprachiger Naturführer erwartet Sie. Fahrt über das subtropische Hochland von Santa Cruz nach Puerto Ayora. Ca. zweistündiger Schnellboot-Transfer nach Puerto Villamil auf Isabela, ein verschlafener Fischerort. Mit 4.500 qkm nimmt die abgelegene Isabela-Insel mehr als die Hälfte der Galapagos Landfläche ein. Abholung am Pier und Transfer zum kleinen Hotel. Der kilometerlange Sandstrand und urige Essenslokale liegen in Fußnähe.

11. Tag: Sierra Negra und Vulkan Chico FM

Nach dem Frühstück mehrstündige Wandertour am 1.400m hohen Sierra Negra, mit 10 km Durchmesser einer der größten aktiven Vulkankrater unseres Planeten. Abstieg durch

mondartige Lavafelder zum rauchenden Seitenkrater Volcán Chico. Fantastisches Insel- und Ozeanpanorama. Box-Lunch Picknick. Abwechslungsreiche Fahrt zurück nach Puerto Villamil, erst durch tropische Plantagen, dann durch „schuhsohlenfressende“ Lavafelder. Der Nachmittag ist frei. Gelegenheit für eine erste Bekanntschaft mit der spektakulären Unterwasserwelt von Galapagos, z. B. in der ruhigen Bucht von Concha de Perla, zu Fuß nur ca. 10 Minuten von Hotel.



12. Tag: Los Túneles FM

Ab 7.30 Uhr spektakulärer, ca. vier- bis fünfstündiger Boots- und Schnorcheltour zu Los Túneles. In der glasklaren Mangrovenbucht können Meeresschildkröten, Weißspitzen-Riffhaie, Adler- und Stachelrochen, tropische Fische, evtl. Pinguine und mit Glück sogar ein Seepferdchen aus allernächster Nähe beobachtet werden. Am Zugang zur Bucht (45 min. von Puerto Villamil) „surfen“ Seelöwen in den Wellenbrechern. Box-Lunch an Bord. Rückkehr nach Puerto Villamil gegen 13 Uhr. Rest des Tages frei. Gelegenheit zu fakultativen Ausflügen.

13. Tag: Puerto Ayora - Santa Cruz F

Sehr früh am Morgen Transfer zum Pier und gegen 6 Uhr etwa 2-stündiger Schnellboot-Transfer nach Puerto Ayora. Transfer zum Hotel. Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Anschließend Fahrt ins subtropische Hochland von Santa Cruz mit einem privaten englischsprachigen Naturführer. Besuch der Zwillingsseinsturzrichter Twin Craters und Wanderung im Riesenschildkrötenreservat El Chato. Anders als in der Darwin Station können die emblematischen Pantzerier hier in freier Wildbahn beobachtet werden, wie sie in ihren Schlamm-tümpeln suhlen oder ihre langen Hälse nach frischem Laub recken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einer Wanderung von ca. 3 km durch einen Wald

von Opuntia-Kakteen zum weißen Sandstrand der fantastischen Tortuga Bay.

14. Tag: Unbewohnte Insel FM

Auf einer Ausflugsyacht (max. 16 Personen) fahren Sie auf eine unbewohnte Insel, wo sie die einzigartige Fauna und Flora von Galapagos noch in ihrer ganzen Ursprünglichkeit erleben können. Zur Auswahl stehen die Inseln Bartholomew, North Seymour, South Plaza und Santa Fé. Die Destination wird je nach Verfügbarkeit festgelegt.

15. Tag: Baltra - Europa F

Transfer zum Flughafen Baltra und Rückflug via Guayaquil oder Quito nach Europa.

16. Tag: Wien/München

Ankunft in Wien oder München.

TERMINE & PREISE

02.03. - 17.03.	€ 5.250,-
27.04. - 12.05.	€ 5.250,-
08.06. - 23.06.	€ 5.250,-
06.07. - 21.07.	€ 5.250,-
20.07. - 04.08.	€ 5.550,-
13.08. - 18.08.	€ 5.550,-
02.09. - 27.10.	€ 5.550,-
26.10. - 10.11.	€ 5.550,-
09.11. - 24.11.	€ 5.550,-

EZ-Zuschlag: auf Anfrage

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Iberia, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
- Flughafensteuern, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
- Inlandsflüge: Cuenca - Guayaquil - Baltra - Quito
- Rundreise gemäß Programm in Fahrzeugen landesüblichen Standards (Änderungen vorbehalten)
- Unterbringung in guten Mittelklassehotels, Doppelz.
- Verpflegung gemäß Programm
- Transfers während der Rundreise
- Deutschspr. örtliche Reiseführung am Festland, englischspr. Reiseführung auf Galapagos
- Eintrittsgebühren am Festland
- Informationsmaterial
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:

Versicherungen, Taxen für Inlandsflüge, Ausreisesteuer (ca. USD 43,-), Eintrittsgebühren Galapagos dzt. 110 USD p.P., Galapagos Tourist Transit Card dzt. USD 10,-, fakultative Ausflüge, Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten, Trinkgelder, pers. Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen